

DIE LÜGE (AT)

Written by

CAN TANYOL und BAHAR BEKTAS

Copyright (c) 2020

1.Fassung vom 19.6.2020

Can Tanyol  
Graefestraße 30  
10967 Berlin  
can.tanyol@filmuniversitaet.de

0179 40 74 006

## 1 AUTO-INNEN-TAG

Der CD-Spieler hängt. Das KINDERHÖRSPIEL besteht nur noch aus einem, sich immer wiederholendem Halbsatz. Augen blinzeln im gleißenden Sonnenlicht. Das warme Licht der Sonne färbt sich Rot.

CEM(8), dunkle Haare, öffnet seine großen, braunen Augen und guckt etwas stoisch die vorbeiziehenden Baumkronen an, die Farben verschwimmen zu einem Fluss aus dem strahlenden Grün der Baumkronen und dem Blau des Himmels.

Im Auto herrscht Chaos. Auf der Fensterseite hängt ein Anzug und ein Abendkleid an einem kleinen Haken.

Cems Mutter SEVGI(38), sitzt am Steuer und fährt konzentriert. Sie hat eine Zigarette in ihrer linken Hand. Immer wieder zieht sie und pustet den Rauch aus dem Fenster. VATER BARIS(40), atmet genervt aus.

Cem beugt sich nach vorne und macht das Hörspiel aus.

ABBLENDE..

## 2 AUßEN-TAG

AUFBLENDE.

Die Sonne scheint grell. Die Hitze ist unerträglich. Eine kleine Ortschaft mit vielen Baustellen. Die Straßen sind nicht asphaltiert. Ein paar Häuser werden neu gebaut. Autos mit deutschen oder türkischen Kennzeichen stehen vor den Ferienhäusern.

Der Lärm eines Presslufthammers ist im Hintergrund zu hören. Ein Verkäufer von Wassermelonen fährt langsam die Straße entlang und preist seine Ware durch den Lautsprecher an.

Wir nähern uns einem Sommerhaus mit einem ungepflegten Garten, der von einer Mauer umrandet ist.

Auf der Terrasse steht eine Hollywoodschaukel.

An einer Wäscheleine hängt Wäsche. Auf einem alten Plastiktisch stehen mehrere leere Teegläser und eine alte türkische Teekanne.

Vor dem Garten steht ein VW Golf. An der Tür des Autos steht: Mobile Altenpflege, Baris Ay und Sevgi Ay/ Deutsche Telefonnummer.

### 3 GARTEN-INNEN-TAG

Im Garten stehen ein Quitten- und ein Granatapfelbaum, die schon kleine Früchte tragen. In einer Ecke liegen Holzbretter und ein kaputter Tisch.

Cem hat sein Beschneidungskostüm an und gräbt Löcher in die Erde, in die seine Eltern Baris und Sevgi junge Sträucher einpflanzen.

CEM

Mama, dürfen Ferhat und Meryem auch zu meiner Feier kommen?

SEVGI

Selbstverständlich! Das ist doch dein Fest. Da darfst Du alle deine Freunde einladen.

Cem lächelt und gräbt konzentriert weiter.

BARIS

Oglum(**mein Sohn**), ist Dir denn mit dem Anzug nicht heiß?

CEM

Nö.

Cem nimmt etwas Erde, passt den Moment ab, indem seine Eltern beschäftigt sind, und reibt seinen Anzug damit ein.

### 4 KINDERZIMMER-INNEN-TAG

Cem ist verschwitzt und geht in die Wohnung, trinkt schnell ein Glas Ayran(**Joghurtgetränk**). Anschließend packt er seinen Koffer aus. Seinen schmutzigen Anzug versteckt er darin und schiebt ihn unter sein Sofa.

Jetzt steht er vor einem Berg Wäsche und weiß nicht ganz recht was er anziehen soll. Deshalb geht er immer wieder mit seinen Kleidungsstücken zu seiner Mutter in den Garten und zeigt ihr eines nach dem anderen, um Ratschläge für sein Outfit zu bekommen.

CEM

Mache ich Ferhat damit eifersüchtig?  
Mit dem werden sie gar nicht  
eifersüchtig, oder? Wenn ich das alte  
Trikot von Antalya-Spor anziehe,  
werden sie gar nicht eifersüchtig,  
stimmt es Mama?

Sevgi nickt immer wieder. Sie ist etwas abwesend und pflanzt immer noch Sträucher ein. Sein Vater spritzt das Auto mit dem Gartenschlauch ab.

#### 5 WOHNUNG HAUS FREUND-AUßEN-TAG / FELD-AUßEN

Cem steht mit dem Trikot bekleidet vor der Tür seines Freundes und wartet. Er hat zwei Tüten mit der Aufschrift "FC BAYERN" in der Hand.

Ferhat und Meryem kommen. Sie geben Cem eine Ghetto-Faust zur Begrüßung.

CEM (cont'd)

Das wolltet Ihr doch letztes Jahr haben.

Cem überreicht Meryem und Ferhat die Tüte. Sie schauen beide neugierig rein. Es sind zwei FC-Bayern Trikots.

MERYEM

Ist das cool! Das ist so cool!

FERHAT

Das wollte ich schon immer haben!

Meryem umarmt Cem ganz flüchtig. Cem lächelt verlegen. Auch Ferhat kann man die Freunde aus seinem Gesicht ablesen.

#### 6 HOLZHÜTTE-INNEN-TAG

Cem durchwühlt die Schubladen einer alten Kommode, in der er alte Werkzeuge, ein Feuerzeug und Zigaretten findet.

FERHAT (cont'd)

Cem, lass das! Wir kriegen wirklich Ärger.

CEM

Hier ist doch keiner. Keine Angst!

Meryem und Ferhat stehen um Cem herum und schauen neugierig, was er alles aus der Schublade kramt.

Cem nimmt eine Zigarette aus der Zigarettenschachtel und zündet sich diese an. Dann imitiert er einen Boss aus der Unterwelt.

CEM (cont'd)

Adam misin lan sen? (**Bist Du ein Mann oder was?**) Cevabini ver bana.  
**(Antworte mir)** Hadi lan, bu sava??  
 ben ba?latt?m ben bitirece?im.  
**(Los, diesen Krieg hab ich Angefangen und ich werde ihn beenden.)**

Seine Freunde schauen ihn voller Begeisterung an.

MERYEM

Rappst Du eigentlich auf der Feier auch?

Ferhat lacht.

FERHAT

Mit den Schmerzen? Da kann man nicht mal sitzen, Alta!

Cem schaut seinen Freund nachdenklich an.

CEM

Du erzählst doch Scheiße, Mann.

FERHAT

Wirklich.. Das habe ich gesehen. Adem konnte nicht mal gehen. Die ganze Zeit so geschrien. Dann haben ihn seine Eltern ins Krankenhaus gebracht.

MERYEM

Der Arzt hat ihm dann einfach alles abgeschnitten.

FERHAT

Und daaann. Ist ihm das da unten einfach schief wieder rausgekommen.

Cem lacht. Meryem schaut weg.

CEM

Häää?!

FERHAT

Ja. Wirklich. Ich schwör.

Meryem nickt immer wieder bestätigend. Cem schaut ungläubig.

CEM

So ein Scheiß! Du erzählst doch nur Lügen, damit ich Angst bekomme.

Er nimmt sich noch eine Zigarette in den Mund und überspielt damit seine Angst.

CEM (cont'd)

Hast Du schon sünnet(**Beschneidung**) gemacht?

FERHAT

Nie im Leben. Habe ich schon meiner Mama gesagt.

MERYEM

Ha, ha. Jeder muss doch beschnitten werden.

FERHAT

Ich nicht.

Meryem lacht ihn aus.

MERYEM

Dann wirst Du aber nie ein Mann.  
Lacht wieder.

Cem wird nachdenklich und schaut aus dem Fenster.

MERYEM (cont'd)

Hast Du jetzt Angst?

CEM

Nein. Warum denn?

Cem fängt mit der Zigarette im Mund an zu rappen.

CEM (cont'd)

Adam misin lan sen? (**bist du ein Mann oder was?**) Cevabini ver bana.  
(**Antworte mir!**) Hadi lan, bu sava??  
ben ba?latt?m ben bitirece?im.  
(**Los, diesen Krieg hab ich angefangen und ich werde ihn beenden.**)

## 7 GARTEN-INNEN-NACHT

Cem sitzt auf der Gartenmauer und beobachtet seine Eltern, die auf einer Leiter stehend Lichterketten in eine Baumkrone hängen. Sie diskutieren leise miteinander.

Er wendet sich von seinen Eltern ab und beobachtet Ameisen, die auf der Gartenmauer laufen. Er versperrt diesen immer wieder den Weg mit seiner Hand. Seine Eltern merken nicht, dass Cem da ist.

SEVGI

Wieso lädst Du die immer wieder ein?  
Ich verstehe es nicht. Sonst wären  
wir jetzt schon fertig.

BARIS

Ja. Was soll ich sagen? "Gehen Sie  
bitte! "? Wenn sie die ganze Zeit hier  
steht?

SEVGI

Boah. Ich kann das nicht mehr hören.  
Was soll ich sagen? Was soll ich  
sagen? Das Problem ist, dass du nie  
was sagst.

BARIS

(genervt)

Dann fahren wir das nächste Mal an  
den Gardasee. Hier ist das nun mal  
so. Wir können die Frau nicht einfach  
an der Tür so stehen lassen.

Sevgi versucht immer wieder das Kabel durch die Äste zu fädeln. Das will einfach nicht klappen.

SEVGI

(ironisch)

Genau, immer alles akzeptieren.  
Allgemeingültiges nie hinterfragen.

Cem grätscht dazwischen.

CEM

Papaaa, wie geht das denn mit  
sünnet(**Beschneidung**)?

Sevgi ist verärgert und versucht wieder von der Leiter zu steigen. Baris blickt ihr fassungslos hinterher.

SEVGI

(genervt)

Ja, oglum. Das haben wir doch so oft besprochen.

Sevgi geht in Richtung Terrasse.

CEM

Was passiert denn genau, wenn ich beschnitten werde?

BARIS

Mach Dir nicht so viele Gedanken. Das geht ganz schnell. Überleg mal, wieviel Geschenke Du bekommen wirst..Dein EMINEM T-Shirt bekommst du auch. Das habe ich dir versprochen.

Cem sieht seiner Mutter hinterher, wie sie sich verärgert auf die Hollywoodschaukel setzt und eine Zigarette anzündet.

#### 8 KINDERZIMMER-INNEN-NACHT

Die Nacht ist für den kleinen Cem sehr lang. Er bekommt kein Auge zu und wälzt sich im Bett hin und her. Schließlich setzt er sich auf die Bettkante.

Plötzlich kramt er seinen schmutzigen Anzug unter dem Schlafsofa hervor und steckt ihn in den Bezug eines Kissens, welches er dann auf das Bett legt. Danach steht Cem auf und schiebt die Vorhänge zur Seite. Er sieht sein Spiegelbild im Fenster und fängt an zu rappen.

CEM

Adam misin lan sen? (**Bist Du ein Mann oder was?**) Cevabini ver bana.  
**(Antworte mir)** Hadi lan, bu sava??  
 ben ba?latt?m ben bitirece?im.  
**(Los, diesen Krieg hab ich angefangen und ich werde ihn beenden.)**

Dann öffnet er das Fenster und beobachtet die Natur. Die Nacht wird zum Tag. Nebelschwaden kriechen durch die Morgendämmerung. Er sieht ein paar Straßenhunde die herumlungern. Nach ein paar Minuten schließt er sein Fenster wieder.



## 9 SCHLAFZIMMER-INNEN-NACHT

Cem steht an der Tür und blickt in das Zimmer seiner Eltern. Die Matratze auf dem Boden, die seinen Eltern als Bett dient, ist leer. Er schaut sich im Zimmer um.

Das Schlafzimmer ist sehr karg. An den Fenstern hängen weiße Bettlaken. Mehrere Koffer stehen herum. Kleidungsstücke sind aufeinander gestapelt. Philosophie-Bücher und Modezeitschriften liegen herum.

Cem tritt aus dem Zimmer.

## 10 TREPPENHAUS-INNEN-NACHT

Er geht die Treppen herunter und schaut ins Wohnzimmer. Seine Mutter liegt auf einer Matratze im Wohnzimmer und Baris auf dem Sofa. Dann geht Cem wieder nach oben.

## 11 SCHLAFZIMMER-INNEN-NACHT

Er legt sich in das leere Bett seiner Eltern und guckt das Fenster mit den Bettlaken an.

ZEITSPRUNG.

Cem wacht auf. Er hat eine nasse Hose. Schnell zieht er sich um und versteckt seine Hose unter der Matratze.

## 12 WOHNZIMMER-INNEN-TAG

Cem geht die Treppen runter und sieht die Hollywoodschaukel im Wohnzimmer. Er ist leicht irritiert, setzt sich aber trotzdem rein. Beim Schaukeln quietscht es immer wieder. Cem legt seine Hand auf sein Herz und fängt laut an zu zählen.

CEM

(zählt schnell)

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs,  
sieben..

Währenddessen beobachtet er durch das Fenster seine Freunde Meryem und Ferhat, die gegenüber auf einem noch nicht bebauten Grundstück miteinander spielen, indem sie Steine sammeln und diese übereinander stapeln bis der Steinturm schließlich umfällt.

MERYEM

Ceeeeem. Gelsene. (**Komm doch**)

FERHAT  
Ceeeeem. Komm raus.

Cem antwortet nicht.

CEM  
(noch schneller)  
Eins, zwei, drei, vier, fünf..

Sevgi betritt das Wohnzimmer. Cem hört sofort auf zu zählen.

SEVGI  
Alles ok bei dir? Hast du gehört?  
Ferhat und Sevgi rufen nach dir.

CEM  
Mag nicht.

Baris kommt ins Wohnzimmer.

BARIS  
Wo sind denn unsere Schraubenzieher?

SEVGI  
Gleich.

Cem bleibt alleine auf der Hollywoodschaukel liegen. Sevgi geht aus dem Wohnzimmer.

### 13 STRASSE-AUßEN-NACHT

Am Abend schleicht sich Cem aus dem Haus und geht im Licht der gelben Straßenlaternen an Straßenkatzen vorbei zu Ferhats Haus. Dort wirft er Kieselsteine an Ferhats Fenster. Ferhat öffnet das Fenster und klettert raus.

CEM  
Das stimmt doch gar nicht, was Du erzählt hast. Das tut gar nicht weh. Hat mein Vater gesagt!

FERHAT  
Doch! Die Erwachsenen lügen immer. Sie wissen, dass wir sonst Angst bekommen.

Ferhat packt ein Messer aus.

FERHAT (cont'd)  
Probiere mal aus, wie weh das tut.

Cem nimmt das Messer in die Hand und versucht sich damit leicht in den Arm zu ritzen.

CEM

Wir sind doch Männer. Das tut nicht weh.

Er schneidet sich in einen Finger, so dass dieser blutet.

FERHAT

Ha, ha. Das tut nicht weh?

CEM

Nein. Das tut nicht weh. Komm wir werden Blutsbrüder.

Ferhat nimmt das Messer wieder an sich und fügt sich ebenfalls einen kleinen Schnitt zu. Dann drücken die beiden ihre blutigen Finger aneinander.

#### 14 GARTEN-INNEN-TAG

Der Garten sieht mittlerweile viel schöner aus. Bunte Sonnenschirme sind aufgestellt. Luftballons hängen an den Bäumen.

Cem sitzt mit seinen Eltern am Frühstückstisch und rührt die ganze Zeit mit dem Löffel im Tee. Er sieht seinen Beschneidungsanzug, welchen er doch so gut versteckt hatte, auf einem Stuhl hängen. Er ist leicht verunsichert und unruhig.

Auf einmal schlägt er mit seinen Beinen an den Stuhl seiner Mutter.

Es herrscht eine ungewöhnliche, fast unheimliche Stille im Garten. Nur der Dampf der Teekanne belebt den Tisch.

Plötzlich steht Cem auf, reißt voller Wut die neuen Pflanzen aus der Erde und zerplatzt die Luftballons. Er zieht an dem Beleuchtungskabel. Der Garten ist verwüstet.

Seine Eltern versuchen ihn davon abzuhalten, doch Cem rennt so schnell er kann aus dem Garten. Sevgi und Baris sind etwas erschrocken von dieser plötzlichen Aktion ihres Sohnes.

SEVGI

(zu Baris)

Was ist denn bloß los?

BARIS

Was er hat? Du bist lustig. Morgen  
wird er beschnitten. Was soll noch  
los sein?

Sevgi blickt nachdenklich ihrem Sohn hinterher und lehnt  
sich an ihr Auto. Einige Nachbarn sind aus ihren Gärten  
gekommen um nachzusehen, was geschehen ist.

NACHBAR

Komsu(**Nachbar**), kann ich Dir helfen?

SEVGI

Tesekkürler. Umarim sakinler.  
**(Danke. Hoffentlich beruhigt er  
sich.)**

Sevgi geht wieder in den Garten.

15 STRASSE-AUßEN-TAG

Zwei Straßenhunde haben Cem umzingelt. Cem hat Panik. Er  
weint und schreit. Schließlich gibt er auf und setzt sich  
langsam auf den Boden.

CEM

Ich mache nichts. Wirklich. **(zu den  
Hunden)** Keine Angst. Keine Angst.

Dann summt er ein Kinderlied und lehnt sich gegen die Mauer.  
Er schließt seine Augen und atmet immer langsamer. Immer  
langsamer. Als er seine Augen öffnet, haben sich die Hunde  
bereits entfernt.

Cem bleibt aber trotzdem sitzen. Die Hunde nähern sich  
wieder und wollen Cem dieses Mal beschnuppern.  
Doch Cem rührt sich nicht vom Fleck.

Sein Vater und seine Mutter haben ihn entdeckt und laufen  
zum ihm. Seine Mutter umarmt ihn fest.

SEVGI

Ist alles in Ordnung? Habe mir so  
Sorgen gemacht.

Cem nickt und beobachtet seinen Vater, wie er mit Stöcken  
die Hunde wegscheucht.

CEM

Baba, die machen nix. Keine Angst.  
Die musst du einfach lassen.

Sein Vater blickt zurück. Cem lächelt ihn an.

16 AUF EINER BANK AM MEER

Baris, Cem und Sevgi sitzen auf einer Bank und beobachten das Meer. Es herrscht eine friedliche Stille zwischen den Dreien.

BARIS

Das ist normal, wenn man vor der Beschneidung Angst hat. Bei mir war das auch so. Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen. Und immer wieder musste ich auf die Toilette vor Aufregung.

Cem hört zu. Er bricht ein paar Holzsplitter von der Bank. Ein Simitverkäufer (**Simit=Sesamkringel**) macht seine Runden und preist seine frischen Simitringe an.

SIMITVERKÄUFER

Taze Simit, taze simit..(**frische Simits, frische Simits.**)

CEM

Ben Simit istiyorum.(**Ich möchte einen Simit haben**). Darf ich?

Schaut seine Mutter an.

SEVGI

Tabikide(**Natürlich**). Komm ruf doch mal nach dem Simitverkäufer.

CEM

Was muss ich da sagen?

BARIS

Einfach Simitci rufen und winken. Dann kommt er schon.

CEM

Nein. Ich mag nicht.

SEVGI

Aber schau mal. Er ist so alt wie du und traut sich rumzuschreien.

CEM

Er macht es ja auch bestimmt schon lange.

BARIS

Oh, ja. Da bin ich mir sicher. Schau mal, wie er das Gleichgewicht mit 200 Simits auf dem Kopf hält.

SEVGI

Komm jetzt! Ruf nach ihm!

Cem steht auf. Erst schaut er seine Eltern an.

BARIS

Geh! Das schaffst du schon.

Cem ruft nicht nach dem Jungen sondern geht direkt auf ihn zu.

CEM

Bir tane Simit alabilirmiyim? (**Kann ich einen Sesamkringel kaufen?**)

17 AUßEN-TAG

Cem, Ferhat und Meryem sind an der Stelle, an der Cem von den Hunden angegriffen worden ist. Cem erzählt ganz stolz.

CEM (cont'd)

Vallah bak(**Ich schwöre**), hier waren so zehn Hunde. Und ich saß hier und habe sie mit Steinen beschmissen. Die haben so richtig Angst bekommen.

MERYEM

Du meinst die Hunde, die hier auf der Straße rumspazieren?

CEM

Ja.

FERHAT

Die sind so gefährlich. Die haben schon mal meine Mama angegriffen. Dann mussten wir wieder nach Deutschland. Aber da war ich noch richtig klein. Das hat mir mein Vater erzählt.

## 18 BAD-INNEN-TAG

Sevgi kürzt die Haare von Baris. Cem steht dabei und beobachtet seine Mutter.

SEVGI

Ich möchte das Haus am liebsten wieder verkaufen.

BARIS

Sevgi, hör doch mal auf. Wir haben nicht einmal den Kredit abbezahlt.

SEVGI

Schau mal wie es hier aussieht. Irgendwie bin ich nach dem Urlaub richtig k.o.

BARIS

Jetzt komm! Das wird schon noch schön.

SEVGI

So ein Haus brauche ich in der Rente. Aber nicht jetzt. Da ist einem langweilig, dann kann man hier einfach mal sechs Monate wie Kemal **Abi(großer Bruder, nennt man Menschen, die älter sind.)** leben.

Baris ist still. Cem geht aus dem Bad und kehrt wenig später wieder zurück.

CEM

Anne(**Mama**), wenn ich mich nicht beschneiden lasse, trennt ihr euch dann?

Mutter und Vater schauen Cem an und sind von der Frage erschrocken.

## 19 GARTEN-INNEN-NACHT

Im Garten herrscht eine feierliche Atmosphäre. Cems Beschneidungsanzug hängt an der Wäscheleine und flattert mit dem Wind.

Die Gäste sind bereits im Garten. Manche unterhalten sich. Andere essen und trinken.

Die Musiker spielen im Hintergrund leise Musik.

Cem sitzt mit seinen Freunden in einem Baum.

FERHAT

Du siehst aber nicht beschnitten aus.

MERYEM

Hää? Sonst würde es doch jetzt kein Fest geben?

CEM

Meine Mutter hat gesagt, es ist zu heiß für eine Beschneidung. Es kann sich nämlich entzünden. Deshalb machen wir das nächste Jahr im Winter.

MERYEM

Was feiert ihr dann heute?

CEM

Weiss ich nicht. Einfach so. Feiern halt.

Ein Nachbar holt eine kleine Pistole heraus.

NACHBAR

Cem, Delikanli (**Bursche**) komm doch mal runter.

Cem ist aufgeregt. Er klettert runter und stellt sich zu dem Mann.

NACHBAR (cont'd)

Gel bakayim delikanli. Bak ne getirdim. (**Komm mal her. Schau mal, was ich mitgebracht habe.**)

Der Nachbar holt eine Pistole aus der Jackentasche. Cem ist etwas erschrocken.

CEM

Eine Pistole? Ist die echt?

Der Nachbar lacht.

NACHBAR

Al bakayim eline. (**Nimm sie in die Hand.**) Es passiert nichts schlimmes.

Cems Eltern sehen die Situation. Beide sind etwas erschrocken. Sie gehen schnell hin und stellen sich zu Cem. Cem nimmt die Pistole in die Hand und inspiziert sie.



SEVGI

Bitte Kemal Bey(**Herr**), lassen Sie das. Wir möchten das nicht.

NACHBAR

Das ist doch nur Spaß. Nicht alles so streng sehen. Hier ist nicht Deutschland. Der junge Kerl wird bald ein Mann. Das ist nur ein Spiel.

BARIS

Also Kemal Amca(**Onkel**). Ich weiß, wie sie das meinen. Aber gerade bei einer Feierlichkeit passt es nicht.

NACHBAR

Bayagi ciddiye aldiniz meseleyi. Aslinda her düğünde yaparlar. (**Jetzt haben Sie es aber sehr Ernst gemommen. Das macht man halt so bei Feiern.**) Aber das ist natürlich Ihr Sohn.

Baris nimmt die Pistole aus Cems Hand und gibt sie dem Nachbarn zurück. Sevgi ist erleichtert. Cem geht wieder zu seinen Freunden.

ENDE.